



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

An die Leitungen
aller allgemein- und berufsbildenden Schulen
mit den Sekundarstufen I und II

im Regierungsbezirk Münster

Fortbildung und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer
"Erziehung nach Auschwitz" - Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
21.10. bis 3.11. 2017 in Israel
E-16/17-20-2.5-081

Sehr geehrte Damen und Herren in der Schulleitung,

die Auseinandersetzung mit dem Holocaust und die Frage nach der Behandlung dieses Themas im Unterricht nehmen in unseren Schulen einen breiten Raum ein, insbesondere im Rahmen der aktuellen Diskussion um Rechtsradikalismus, Antisemitismus, Neonazismus und Gewalt. Aus diesem Grunde bietet die Bezirksregierung Münster in Abstimmung mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen ein weiteres landesweites Fortbildungsseminar zum Thema

„Erziehung nach Auschwitz“

in Israel an.

Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit der deutschen Abteilung der International School for Holocaust Studies Yad Vashem, Jerusalem, durchgeführt. Die Veranstaltung, über die Sie Näheres dem beiliegenden Programmentwurf entnehmen können, findet ausschließlich in Israel statt. Das Gebiet der Palästinensischen Autorität ist nicht Ziel des Seminars und wird nicht besucht.

Das Seminar ist in Absprache mit den israelischen Partnern für die Zeit vom **21. 10. bis 3.11.2017** terminiert, d. h. in den Herbstferien NRW.

Ich möchte Sie bitten, dieses Fortbildungsangebot interessierten Kolleginnen und Kollegen bekanntzugeben. Adressaten sind Lehrerinnen und Lehrer, für die das folgende Anforderungsprofil zutrifft:

Eines der folgenden Fächer:

Geschichte, Religion, Deutsch, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Politik, Philosophie, Erdkunde, Kunst, Musik,...

10. November 2016

Seite 1 von 6

Aktenzeichen:

46.02

Auskunft erteilt:

Ulrike Schneider-Müller

Durchwahl:

+49 (0)251 411-4247

Telefax:

+49 (0)251 411-84247

Raum: N 2027

E-Mail:

Ulrike.Schneider-Mueller
@brms.nrw.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Münster Zentrum Nord
48143 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Telefax: +49 (0)251 411-2525
Poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

ÖPNV - Haltestellen:

Domplatz: Linien 1, 2, 4, 9,
10, 11, 12, 13, 14, 22
Bezirksregierung II:
(Albrecht-Thaer-Str. 9)
Linie 17

Bürgertelefon:

+49 (0)251 411 – 4444

Grünes Umweltschutztelefon:

+49 (0)251 411 – 3300

Konto der Landeskasse:

Landesbank Hessen-
Thüringen (Helaba)

IBAN : DE24 3005 0000 0000
0618 20

BIC: WELADEDXXX

Gläubiger-ID

DE59ZZZ00000094452





Vorleistungen:

Vorrangig werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt, die bereits Projekte zum Thema oder zur Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit in der Schule oder außerschulisch durchgeführt haben oder solche Projekte konkret planen. Das gilt auch für Projekte mit örtlichen jüdischen Gemeinden, mit Vereinigungen der christlich-jüdischen bzw. deutsch-israelischen Zusammenarbeit oder für Arbeiten in Schulpartnerschaften oder im Schüleraustausch mit Israel.

Sprache:

Englischkenntnisse müssen so gut sein, dass es den Teilnehmenden möglich ist, einem Vortrag und einer Diskussion in englischer Sprache zu folgen. Die Mehrzahl der Vorträge wird in Deutsch gehalten. Eine Verständigung mit der Bevölkerung erfolgt überwiegend in Englisch.

Die **Teilnahme** an den Seminarveranstaltungen und Exkursionen **ist verpflichtend**. Es wird daher in der Regel nicht möglich sein, während des Seminars z. B. die Kontakte zu einer Partnerschule zu pflegen oder gar zu knüpfen. Zeit für private Unternehmungen steht außerhalb des Seminarprogramms begrenzt zur Verfügung.

Die Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt generell in Doppelzimmern mit Halbpension. Die Lehrerinnen und Lehrer tragen einen finanziellen **Eigenanteil von 650,00 Euro**. In Israel entstehen geringe Kosten, u.a. für die Mittagsverpflegung und für die private Nutzung von Verkehrsmitteln.

Am **27. und 28. Juni 2017** findet ein eineinhalbtägiges Vorbereitungsseminar für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Heimvolkshochschule Gottfried Kőnzgen, Haltern am See, statt. Die Einladung zu dieser **verpflichtenden** Veranstaltung ergeht rechtzeitig.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihre Unterrichts- bzw. Schulprojekte digital aufbereitet dem Netzwerk "Erziehung nach Auschwitz", das der Fortbildungsmaßnahme angegliedert ist, zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss an die Rückkehr nach Deutschland sollen die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen ihre Eindrücke und Beurteilungen in einem schriftlichen Bericht zusammenfassen.

In einem Nachbereitungseminar werden die Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis und Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit reflektiert.



Anmeldungen werden erbeten auf dem Dienstweg mit dem
Formular für schulexterne Fortbildungen
(www.brms.nrw.de/go/lehrerfortbildung)
bitte bis zum **Freitag, den 24.02.2017** (Eingang hier).

In einer **Anlage** ist zu erläutern:

- a) in welchem Maße die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt werden,
- b) welche Unterrichtsprojekte etc. bisher von der Bewerberin/dem Bewerber durchgeführt worden sind und
- c) ob die Bewerberin/der Bewerber schon einmal an einer früheren Fortbildung des Landes Nordrhein-Westfalen in Israel teilgenommen hat.

Diese Ausschreibung gilt für Lehrkräfte aus dem Bereich der Bezirksregierung Münster.

Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Bezirken wenden sich bitte an:

- BR Arnsberg** - Frau Strake Tel.: 02931 82-3255
Mail: kornelia.strake@bra.nrw.de
- BR Detmold** - Herr Förster Tel.: 05231 71-4606
Mail: steven.foerster@brdt.nrw.de
- BR Düsseldorf** - Frau Schmidt Tel.: 0211 475-4407
Mail: doris.schmidt@brd.nrw.de
- BR Köln** - Frau Butzen Tel.: 0221 147-2595
Mail: angelika.butzen@brk.nrw.de

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

(Schneider-Müller)



Vorläufiger Programmentwurf

**Seminar für Lehrerinnen und Lehrer aus Nordrhein-Westfalen
in der International School for Holocaust Studies, Yad Vashem,
Jerusalem**

Samstag, 21.10. bis Freitag 3.11.2017

Samstag, 21.10.	Arriving at Ben Gurion Airport (Flight Number ...) Shuttle to Jerusalem Check-in
Sonntag, 22.10.	Guided Tour in Jerusalem, Old City
Montag, 23.10.	Remembering The Holocaust In Israel And Yad Vashem Begrüßung und Einführung Das pädagogische Konzept der International School for Holocaust Studies Erkundung des Yad Vashem Campus Das neue Holocaust-Museum in Yad Vashem – Geführte Tour Selbstreflektion: "The Holocaust and me" Anschl. individueller Rundgang im Museum
Dienstag, 24.10.	The Meaning Of Pre-War Jewish History For Teaching The Holocaust Jüdisches Leben in Europa zu Beginn der Moderne Deutsches Judentum von 1918 – 1938 Die politische Situation der Juden in Deutschland – Reaktionen auf Antisemitismus und Verfolgung Workshop: „Doch die Geschichte endete anders...“
Mittwoch, 25.10.	Teaching History Through Personal Stories As Basic Methodological Approach Das Konzept der International School für einen altersgemäßen Unterricht zum Holocaust Verschiedene Ansätze zur Behandlung des Holocaust in der Schule – ein multimethodischer Workshop
Donnerstag, 26.10.	Guided Tour in Massada and the Dead Sea
Freitag, 27.10.	Studentag Givat Haviva Workshop: Die Arbeit des Jüdisch-Arabischen Zentrums für Frieden Exkursion entlang der Grünen Linie Übernachtung in Nahariya



<p>Samstag, 28.10.</p>	<p>Christliche Stätten in Galiläa Fahrt zum See Genezareth, Besuch der heiligen Stätten: Tabgha, Kapernaum etc. Fahrt in den Golan Übernachtung in Nahariya</p>
<p>Sonntag, 29.10.</p>	<p>Studentag im GhettoFightersHouse, Lohamei Haghetaot Die pädagogische Arbeit im GhettoFightersHouse Die Aufgaben des Zentrums für Humanistische Erziehung Fahrt durch das Jordantal zurück nach Jerusalem</p>
<p>Montag, 30.10.</p>	<p>Teaching The Holocaust From Different Angles - A Multiperspectiv Didactical Approach Eine multiperspektivische Annäherung</p>
<p>Dienstag, 31.10.</p>	<p>Teaching About The Final Solution evtl. Israel-Museum Workshop: Täter, Zuschauer, Opfer – Die Deportation deutscher Juden nach Riga Workshop: „Die Endlösung“</p>
<p>Mittwoch, 1.11.</p>	<p>Witnesses In The Classroom Treffen und Gespräche mit Überlebenden des Holocaust Der Einfluss des Holocaust auf die Folgegenerationen Farewell-Dinner</p>
<p>Donnerstag, 2.11.</p>	<p>The Impact Of The Holocaust Today Der Einfluss des Holocaust auf die israelische Gesellschaft Anklagen und Gerichtsverfahren gegen Kriegsverbrecher in Europa nach dem Holocaust Workshop: „Die Gerechten unter den Völkern“ Abschlussdiskussion zum Seminar Abschlusszeremonie</p>
<p>Freitag, 3.11.</p>	<p>Rückflug nach Deutschland</p>



Anmeldung zu schulexterner Lehrerfortbildung (ScheLF)
 Fax 0251 411 84247

Veranstaltung: E-16/17-20-081-2.5
 Thema: "Erziehung nach Auschwitz"
 Termin: 21.10. -03.11.2017
 Meldeschluss: 24.02.2017
 Ort: International School for Holocaust Studies Yad
 Vashem, Jerusalem

Lehrkraft (bitte leserlich in **Blockschrift** schreiben)

Vor- und Zuname:		
Amtsbezeichnung:		
Anschrift:		
Telefon		
Mail:		
Schwerbehindert (gem. SGB IX)	ja	nein

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Lehrkraft: _____

Schule

Schulnummer:		
Schulstempel:		
Schulleitung:	einverstanden	nicht einverstanden

Die Durchführung der Projekte etc. wird bestätigt !

Ort, Datum : _____

Unterschrift Schulleitung: _____

Es haben sich mehrere Kolleginnen bzw.
 Kollegen dieser Schule beworben.
 Nach schulinterner Abstimmung sind sie
 in dieser Reihenfolge zuzulassen:

Bitte erbetene Anlagen (s. Ausschreibung) beifügen!